
Arbeiten und leben, wo andere Urlaub machen.

An der Kinder- und Jugendklinik der Universitätsmedizin Rostock ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W2-Professur für Kinder-/Jugend-Pneumologie

unbefristet gem. § 61 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V) zu besetzen Für die Wahrnehmung der Aufgaben in Forschung, Lehre und Krankenversorgung wird ein privatrechtlicher Dienstvertrag mit der Universitätsmedizin geschlossen. Die Inhaberin / der Inhaber der Professur leitet den Bereich der Pneumologie an der Kinder- und Jugendklinik in Oberarztfunktion.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 58 LHG M-V. Insbesondere gehören dazu die Habilitation im Fach Kinder-/Jugend-Pneumologie oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen sowie die hochschulpädagogische Eignung und Erfahrungen in der studentischen Lehre. Es wird eine klinische Kompetenz in der Kinder-/Jugend-Pneumologie inkl. Mukoviszidose mit abgeschlossener Facharztweiterbildung in der Kinder- und Jugendmedizin sowie Schwerpunktweiterbildung auf dem Gebiet der Kinder-/Jugend-Pneumologie vorausgesetzt. Die Voraussetzungen für den Erwerb der fachgebietsbezogenen Weiterbildungsbefugnis sollten gegeben sein. Die/Der zukünftige Stelleninhaber/-in sollte zudem möglichst über Leitungserfahrung verfügen.

Der Tätigkeitsschwerpunkt in der Krankenversorgung liegt bei der ambulanten und (teil-)stationären Betreuung von Patienten aus dem Bereich der Kinder-/Jugend-Pneumologie inkl. Mukoviszidose sowie von Patienten mit allgemeinpädiatrischen Erkrankungen. Neben der Tätigkeit im Bereich der Krankenversorgung und Forschung ist eine Einbindung in die Lehr- und Ausbildungsaufgaben der Klinik vorgesehen.

Die Universitätsmedizin Rostock strebt eine nachhaltige Profilierung in den Bereichen „Biomedizintechnik/Biomaterialien“, „Neurowissenschaften“ und „Onkologie“ und im Rahmen der universitären Profillinien „Leben, Licht und Materie“ und „Altern des Individuums und der Gesellschaft“ an, die die Bewerberin/der Bewerber verstärken soll.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Universitätsmedizin Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen mit Bezug auf § 7 Abs. 3 des Gleichstellungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei im Wesentlichen gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation besonders berücksichtigt.

Die Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Schilderung des wissenschaftlichen Werdeganges, Beschreibung der Vorleistungen in Forschung und Lehre, einem strukturierten Publikationsverzeichnis mit Angabe der Impactfaktoren unter Beifügung von fünf wesentlichen Originalarbeiten sowie einer Auflistung bisher eingeworbener Drittmittel sind spätestens 6 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an den Dekan und Wissenschaftlichen Vorstand der Universitätsmedizin Rostock, Herrn Prof. Dr. med. univ. Emil C. Reisinger, Ernst-Heydemann-Str. 8, 18057 Rostock, einzureichen. Den Unterlagen ist ein ausgefülltes Bewerbungsformular, das unter http://www.med.uni-rostock.de/fileadmin/Verwaltung/dekanat/Anlage_Bewerbungsunterlagen_Professuren.pdf heruntergeladen werden kann, beizufügen.

Die Bewerbungskosten werden entsprechend der geltenden Regeln des Landes Mecklenburg-Vorpommern nicht übernommen.